



Baum

Kontakt

Weingartenstraße 54
 54492 Zeltingen-Rachtig
 Tel. 06532-1438
 www.wein-und-gaestehaus-
 baum.de
 wein-und-gaestehaus-
 baum@web.de

Besuchszeiten

täglich nach Vereinbarung,
 auch gerne an Sonn- &
 Feiertagen

Inhaber

Peter Baum

Rebfläche

0,7 Hektar

Peter Baum baute lange Zeit ausschließlich Riesling an, im März 2011 pflanzte er allerdings auf einer kleinen Parzelle in der Sonnenuhr Spätburgunder, der 2013 den ersten Ertrag brachte. Heute sind 10 Prozent der Fläche von insgesamt 0.7 Hektar mit der roten Sorte bepflanzt. Peter Baums Weinberge befinden sich alle in Steillagen, vor allem in der Wehlener Sonnenuhr, aber auch im Graacher Himmelreich. In der Sonnenuhr besitzt er teils wurzelechte, alte Rieslingreben, die er auch nach der Flurbereinigung und der Zuteilung neuer Parzellen weiterbewirtschaftet. Seit einigen Jahren werden alle Weine in Edelstahl tanks ausgebaut, die Weine bleiben lange auf der Feinhefe, Süßreserve ist tabu. Dem Weingut ist ein Gästehaus angeschlossen, das vom 1. Mai bis zum 30. September geöffnet ist.

AAA Kollektion

Nicht zum ersten Mal ist uns aufgefallen, wie gut das Preis-Leistungs-Verhältnis in diesem Weingut ist. Von seiner sehr überschaubaren Fläche gewinnt Peter Baum Weine, die mit den oft viel teureren Abfüllungen der Konkurrenz locker mithalten können. Das gilt sogar bei den trockenen Rieslingen, die hier die Minderheit stellen. Der Wein von alten Reben aus der Wehlener Sonnenuhr und dem Jahrgang 2020 gefällt eine Nuance besser als jener aus 2019, weil er enorm präsent ist mit seinen Noten von Kernobst und Hefe. Bei den feinerben Weinen hat die 2019er Spätlese die Nase vorn. Sehr zugänglich ist der 2019er Kabinett-Riesling aus dem Graacher Himmelreich mit Zitrus- und Apfelnoten, Anklängen an Kräuter und einer Spur Schwefel; er wirkt ungemein animierend. Enorm saftig ist dann die 2020er Spätlese aus dem Himmelreich. Die Auslese aus 2018 repräsentiert den reifen Jahrgang, ist saftig und wirkt recht süß, dürfte sich gut entwickeln. Saftig und mit leichter Süße ausgestattet ist der Rosé, mit kühler Frucht, Anklängen an Kirschen und leicht erdiger Würze kommt der Spätburgunder Rotwein daher. —

Weinbewertung

- 85** 2019 Riesling Spätlese trocken „Selektion Alte Reben“ Sonnenuhr | 13%/6,-€ ☺
- 86** 2020 Riesling Spätlese trocken „Selektion Alte Reben“ Sonnenuhr | 12,5%/6,-€ ☺
- 81** 2020 Riesling Classic | 12%/5,50€
- 82** 2020 Riesling Hochgewächs „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 11,5%/5,50€
- 86** 2019 Riesling Spätlese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 12%/6,-€ ☺
- 85** 2020 Riesling Spätlese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 11,5%/6,-€ ☺
- 85** 2019 Riesling Kabinett Graacher Himmelreich | 8,5%/5,50€ ☺
- 86** 2020 Riesling Spätlese Graacher Himmelreich | 7,5%/6,-€ ☺
- 85** 2019 Riesling Spätlese Wehlener Sonnenuhr | 8%/6,-€ ☺
- 85** 2018 Riesling Auslese „Selektion Alte Reben“ Wehlener Sonnenuhr | 8%/7,50€
- 83** 2020 Spätburgunder Rosé Auslese „feinherb“ Wehlener Sonnenuhr | 14%/7,50€
- 84** 2020 Spätburgunder Auslese trocken Wehlener Sonnenuhr | 14,5%/7,50€

